

12.  **Buchwoche
Bienenbüttel**

03.11.2024 – 10.11.2024

es

geht

um

das

Buch

IN BUCHHANDLUNG, GASTHAUS,
KLOSTER UND VERLAG

TÜR AUF!.....

So. **03.11.2024**

Buchhandlung Patz
Bienenbüttel

emons:

Di. **05.11.2024**

Dorttreff, Römstedt

Favoritenpresse

Do. **07.11.2024**

Kloster Medingen

PENDRAGON

Fr. **08.11.2024**

Gasthaus ohne Linde
Natendorf

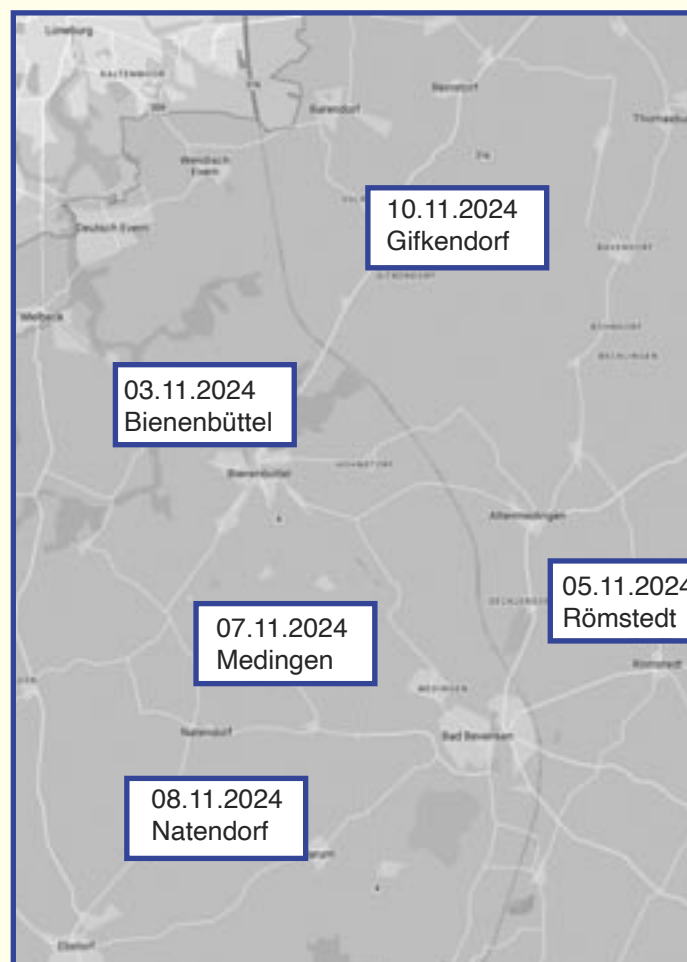
MÄRZ

So. **10.11.2024**

Merlin Verlag
Gifkendorf

2024

Veranstaltungsorte der Buchwoche rund um Bienenbüttel



WANN?

So. 03.11.2024

Eröffnungsveranstaltung 19:00 Uhr

Leseveranstaltung 19:30 Uhr

WO?

Buchhandlung Patz

Bienenbüttel



WER?

Der **Emons Verlag** mit Sitz in Köln ist inhabergeführt, unabhängig und gilt als Wegbereiter des »Regionalkrimi«. Zudem hat sich Emons mit qualitativ herausragenden Bildbänden, regionalen Sachbüchern und nicht zuletzt mit der international erfolgreichen Reihe »111 Orte, die man gesehen haben muss« einen Namen gemacht. 2019 übernahm Emons den Dortmunder Grafit Verlag, dessen Krimiprogramm fortan unter dem Dach der Kölner weitergeführt wird.

DIE VERLEGERIN

Franziska Emons-Hausen ist eine deutsche Verlegerin. Seit 2023 leitet sie den in Köln ansässigen **Emons Verlag**. Bevor sie die Leitung übernahm, war sie viele Jahre als Art Directorin im Unternehmen tätig. Zudem ist Franziska Emons-Hausen Vorsitzende des Crime Cologne e.V. und Organisatorin eines der größten Krimifestivals im deutschsprachigen Raum.

Die Verlegerin wird bei der Veranstaltung von Frau Ulrike Emons vertreten.

emons:

Foto: © zuckermomentphotography



Franziska Emons-Hausen



Foto: © privat

Ben Westphal

DER AUTOR

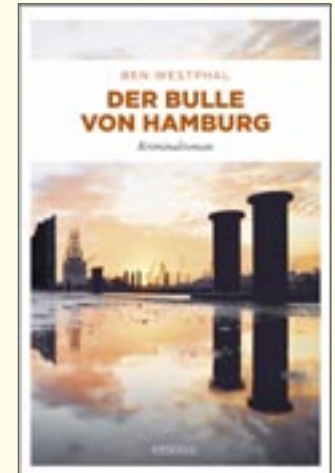
Ben Westphal, 1981 in Hamburg geboren, machte nach dem Abitur eine Ausbildung als Kriminalbeamter. 2006 wechselte er ins Rauschgiftdezernat. Einige Jahre später begann er, Rauschgift-Krimis mit Hamburg-Bezug zu schreiben – und was als einmaliges Pensionsgeschenk für einen Kollegen begann, wurde zu einer Leidenschaft fürs Schreiben.

DAS BUCH

Ben Westphal

Der Bulle von Hamburg

Der ehemalige Rauschgift-fahnder Gerd Sehling ist jetzt Coach für Deeskalation, denn Ruhestand ist gar nichts für ihn. Eines Tages fehlt in einem seiner Kurse ein Schüler, was ihm Anlass zur Sorge gibt. Auf der Suche nach seinem Schützling gerät Sehling zwischen die Fronten: auf der einen Seite seine ehemaligen Kollegen vom Dezernat und auf der anderen ein in Hamburg aktiver Drogenring. Ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit beginnt ...



WANN?

Di. 05.11.2024 19:30 Uhr

WO?

Dorftreff
Soldweg 1a
Römstedt



FAVORITEN
PRESSE



Die **Favoritenpresse** wurde 2020 in Berlin gegründet, um mit Büchern die visuelle Welt ein wenig attraktiver zu machen. Manche von ihnen eröffnen Denkräume für die Fragen unserer Zeit, andere versuchen durch Stil, Witz und Schönheit zu zerstreuen.

Bücher mit beeindruckenden historischen Illustrationen sind ebenso im Programm wie historische Texte, die durch zeitgenössische Illustrationen neu kommentiert werden.

Unsere Bücher sollen auch immer ein haptisches Erlebnis sein, das Papier und der Umschlag sollen Lust machen auf das gedruckte Buch und seinen Inhalt.

DER VERLEGER

„Kannst Du Dir vorstellen, hier zu arbeiten?“, fragte mich der sympathische Buchhändler, bei dem ich während des Studiums in München regelmäßig die Hälfte des monatlichen Einkommens ließ. In diesem Moment vor über fünfundzwanzig Jahren fing sie an, diese unstillbare Leidenschaft für das Handeln mit Büchern und mein berufliches Leben kreiste rund um illustrierte Bücher. 2020 beschloss ich, meine Erfahrung in das Verlegen „eigener“ Bücher einzubringen und gründete die Favoritenpresse.



Bodo von Hodenberg

Foto: © privat



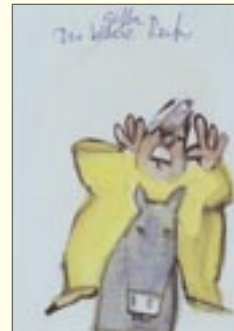
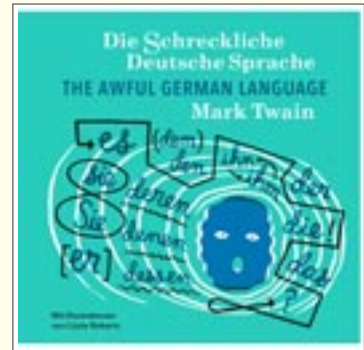
Eric Aichinger

Foto: © privat

DIE VERANSTALTUNG

Was hat eine mittelalterliche Armenbibel mit Virginia Woolf zu tun und wo ist die Verbindung zwischen der Kunst der Maria Sibylla Merian und dem genialen Kästner-Illustrator Walter Trier? Kennen Sie das Voynich-Manuskript oder die Typologie moderner Fahrradfahrer? Die Favoritenpresse feiert Jubiläum und 700 Jahre Illustration. Auf der Bühne sitzen der ehemalige Professor für Medientheorie und Ästhetik, Übersetzer und Kunstkritiker Eric Aichinger und der Berliner Verleger Bodo von Hodenberg: Sie sprechen über Bilderwelten genialer Naturforscherinnen, faszinierende Vogel-Forscher, das Ende der Bücher, antifaschistische Illustrationen und was das Verlegen illustrierter Folianten bewirken kann.

DIE BÜCHER



WANN?

Do. 07.11.2024 19:30 Uhr

WO?

Kloster Medingen
Klosterweg 1
Medingen



WER?



Seit 1981 bietet **PENDRAGON** eine Auswahl besonderer Literatur. Das vielfältige Verlagsprogramm zeichnet sich durch das Engagement aus, historisch und gesellschaftlich relevante Themen einer breiten Leserschaft zu präsentieren. Mit Romanen, Krimis und Sachbüchern jenseits des Mainstreams sprengt der Verlag Genre Grenzen und gibt fesselnde Bücher heraus, welche die Balance zwischen ernster und unterhaltender Literatur halten.

2020 und 2022 wurde Pendragon mit dem Deutschen Verlagspreis ausgezeichnet.

DER VERLEGER

1981 gründete **Günther Butkus** mit gerade mal 23 Jahren den Pendragon Verlag, und hat seitdem viel Zeit und Herzblut rein gesteckt. Er hat zahlreiche Bücher herausgegeben und viele neue Autoren entdeckt (u.a. Frauke Buchholz, Florian Knöppler) bzw. wiederentdeckt (u.a. Stephen Crane, Raymond Radiguet). Er schreibt selber Lyrik und veröffentlichte zuletzt den Titel „Herzband – 366 Gedichte über Liebe & Verlust“ (2019).



Foto: © Alexander Hildenberg

Thomas Knüwer

DER AUTOR

Thomas Knüwer, Jahrgang 1983, studierte Grafik-Design und arbeitet seit mehr als achtzehn Jahren in der Kommunikationsbranche. Seine Kampagnen für nationale und internationale Marken wurden vielfach ausgezeichnet, etwa bei den Cannes Lions oder dem Art Directors Club. »Das Haus, in dem Gudelia stirbt« ist Thomas Knüwers Verlagsdebüt.

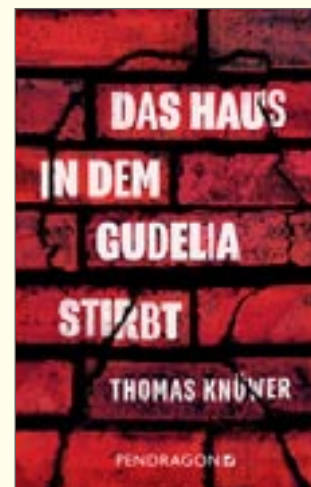
DAS BUCH

Thomas Knüwer

Das Haus in dem Gudelia stirbt

Eine Sturmflut sucht das Dorf Unterlingen heim, Wassermassen drängen die Anwohner aus ihren Häusern – nur eine bleibt, wie sie es schon immer getan hat: Gudelia. Sie blieb 1984, als ihr Sohn ermordet wurde, 1998, als sie sich von ihrem Mann trennte, und auch jetzt, als ihr Haus in den Fluten einzustürzen droht. Nicht einmal die beiden gefesselten Leichen, die an ihrem Fenster vorbeitreiben, können sie umstimmen.

Denn Gudelias Gedanken gelten nur ihrem Haus, in dem sich ihr dunkelstes Geheimnis verbirgt.



WANN?

Fr. 08.11.2024 19:30 Uhr

WO?

Gasthaus ohne Linde
Golster Str. 10
Natendorf



WER?



Der **MÄRZ** Verlag wurde 1969 von Jörg Schröder gegründet. Die Kombination aus Hochliteratur und Politik, aus Kunst und Genre hat den Verlag seit jeher ausgezeichnet. 2021 wurde der Verlag neu gegründet, Richard Stoiber ist Geschäftsführer, Barbara Kalender besorgt Presse, Vertrieb und Design und ist Herausgeberin der MÄRZ-Klassiker.

MÄRZ stellt seit 1969 Fragen, die heute umso drängender sind, nämlich die nach der Verknüpfung von Begehren und Gesellschaft, von Körpern und Kapitalismus. MÄRZ will weiterhin die politischen und künstlerischen Bewegungen des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart fördern, um so die Avantgarde von morgen aufzuspüren. MÄRZ verlegte neben der Belletristik immer schon Bildbände, Kinderbücher, Theorie, Comics, Pornografie – stets offen für alles Neue. Wir lieben die Vielfalt!

DER VERLEGER

Richard Stoiber, *1987 in Köln, absolvierte eine Ausbildung zum Verlagskaufmann in Frankfurt a. M. und Berlin. Vor, während und nach dem Studium der Literaturwissenschaft und Skandinavistik arbeitete er in und für diverse Buchverlage. Seit 2021 ist er Verleger des neu gegründeten **MÄRZ** Verlags, der 2023 mit dem Deutschen Verlagspreis ausgezeichnet wurde.



Richard Stoiber

Foto: © Christian Werner

Michel Decar

Kapitulation

Ein rasant-zarter Künstler-roman über das Scheitern, die Flucht vor sich selbst und die Suche nach dem perfekten Gedicht. Seit Jahren ist László Carassin erfolglos. Noch nie hat er mit seinen Gedichten Geld verdient, doch dann wird er mit dem Sparkassen-Kunstpreis ausgezeichnet. Als die Preisverleihung im Wolfsburger Ritz-Carlton zur Farce gerät, beschließt László, noch am selben Abend sein altes Leben an den Nagel zu hängen und mit den 7.500 Euro Preisgeld in großem Stil neu anzufangen.



Michel Decar

Foto: © Constantin Riess

Achtung, der Autor wird bei der Veranstaltung nicht anwesend sein.

DAS BUCH

DER AUTOR

Michel Decar, * 1987 in Augsburg, ist Autor und Regisseur. Er schrieb die Romane „Tausend deutsche Diskotheken“ (2018) und „Die Kobra von Kreuzberg“ (2021), zahlreiche Hörspiele für Deutschlandfunk Kultur sowie Theaterstücke für das Schauspiel Frankfurt, das Residenztheater München und das Thalia Theater Hamburg.

WANN?

So. 10.11.2024 15:00 Uhr

WO?

Merlin Verlag
Nr. 38
Gifkendorf



Der **MERLIN VERLAG**, von Andreas J. Meyer 1957 in Hamburg gegründet, gehört zu den am längsten existierenden unabhängigen Verlagen in Deutschland. Bis heute gelingt es ihm, mit ebenso bedeutsamen wie kontroversen Veröffentlichungen auf sich aufmerksam zu machen. Anspruchsvolle Literatur und bibliophile Ausstattung möglichst vieler Bücher ist Programm. In Anerkennung des Einsatzes für das Werk von jungen und unbequemen Autoren erhielt der Verlag den Niedersächsischen Verlagspreis. 2019 wurde Andreas J. Meyer mit dem Kurt-Wolff-Preis ausgezeichnet.

DER VERLAGSGRÜNDER – DIE VERLEGERIN



Andreas J. Meyer, Dr. Katharina E. Meyer

Foto: © Roger von Heeremann

2005 zog sich Andreas J. Meyer aus dem operativen Geschäft zurück, seither leitet seine Tochter den Verlag. **Katharina E. Meyer** studierte Archäologie in Hamburg und Paris, war am DAI in Lissabon tätig und arbeitete in Spanien und Frankreich, bevor sie sich entschied, Bücher zu verlegen. Seit 2021 ist sie Vorstandsvorsitzende der Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.



Christiane Kayser

Foto: © F. Djaleng

DIE ÜBERSETZERIN

Christiane Kayser

(*1954) studierte in Paris, Marburg und Köln. Seit 1984 arbeitet sie regelmäßig in Zentral- und Westafrika. Zudem ist sie seit vielen Jahren als Übersetzerin für wissenschaftliche Texte und Romane tätig; für Merlin über-

setzte sie u.a. Boualem Sansal und Tahar Ben Jelloun.

Für die Übertragung von Xavier Le Clercs „Un homme sans titre“ aus dem Französischen erhielt Christiane Kayser 2023 das **Niedersächsische Übersetzungsstipendium**.

DER AUTOR

Xavier Le Clerc (*1979) wurde in der Kabylei, Algerien, geboren und wuchs in Frankreich auf. Seit seinem Studium lebt und arbeitet er in Paris und Kent, wo er das Schreiben mit seiner Arbeit in der Modebranche verbindet. Unter seinem Geburtsnamen Hamid Aït-Taleb veröffentlichte er bereits mehrere Kurzgeschichten und einen Roman.

Xavier Le Clerc

Ein Mann ohne Titel

DAS BUCH

Nach dem Tod seines Vaters begibt sich Xavier Le Clerc auf die Suche nach dessen Geschichte und verwebt die Biographie seines Vaters mit der eigenen Geschichte als Einwandererkind in der 2. Generation, das im Alltag mit Rassismus und Homophobie konfrontiert war. Seine Erzählung zeichnet ein nüchternes Bild von Frankreich im 20. Jahrhundert, das von Kolonialismus, Krieg, Immigration und kulturellen sowie gesellschaftlichen Auseinandersetzungen geprägt ist. Ein fesselndes Zeugnis von Migrations- und Integrationsgeschichte, aktueller denn je.



ES GEHT UM DAS BUCH

Das langjährige Motto der Kurt Wolff Stiftung ist auch für den Freundeskreis Buchwoche e.V. Anspruch und Leitmotiv. Der 2016 gegründete Verein Freundeskreis Buchwoche fördert und unterstützt literarische Veranstaltungen in der Region. Die Vielfalt der Buchwelt einem interessierten Publikum zu eröffnen, Diskussionen anzuregen und mit Autoren und Verlegern ins Gespräch zu kommen, ist das erklärte Ziel des Vereins. Besonderes Augenmerk richtet der Freundeskreis Buchwoche e.V. auf die kleinen und unabhängigen Verlage und die Vielfalt ihrer Programme.

Als sein größtes Projekt fördert der Verein die jährlich stattfindende Buchwoche Bienenbüttel, die zu einem kulturellen Highlight in der Region geworden ist.

Wir freuen uns über neue Mitglieder in unserem Verein. Wenden Sie sich bei Interesse gern an den Freundeskreis Buchwoche e.V., Bahnhofstrasse 6, 29553 Bienenbüttel, Tel: 05823-8278. Volksbank Uelzen-Salzwedel, IBAN DE 89 2586 2292 0205 3470 00



Mitgliedsantrag

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Geburtsdatum: ____/____/____ (TT/MM/JJJJ)

Telefon: _____

Email: _____

Mitgliedschaft:

Jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30,- Euro

Freiwilliger Beitrag in Höhe von ____ Euro

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in dem Verein

Freundeskreis Buchwoche e.V.

Ich erkenne die Satzung des Vereins an.
Ich bin mit der Speicherung und vereinsinternen
Verwendung meiner Daten einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers



Eintrittskarten:

Einzelkarte 10,00 € – Dauerkarte 40,00 €

Einzel- und Dauerkarten sind während der
Öffnungszeiten zu erwerben in der

Buchhandlung Patz

Bienenbüttel, Bahnhofstraße 6

Telefon-Nr.: 05823-8278

Mo–Fr 8.30 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 18.00 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Buch- u. Schreibwaren Patz

Bad Bevensen, Bahnhofstraße 6

Telefon-Nr.: 05821-542818

Mail: d.patz@buchhandlungpatz.de

Mo–Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

und an der Kasse direkt vor der Veranstaltung.

Wir danken allen Sponsoren



Lions Club Bad Bevensen



Gestaltung: Merlin Verlag

Verlagstexte, -fotos u. Autorenfotos: Rechte bei den Verlagen